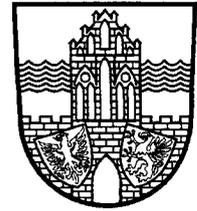


Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

Herrn
David Weide
über Kreistagsbüro

Nebenstelle:

Dezernat: II
Amt:
Bearbeiter(in):
Zimmer-/Haus-Nr.:
Telefon-Durchwahl: 03984 701201
Telefax: 03984 704299
E-Mail: dezernat-2@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
			25.05.2016

Ihre Anfrage an den Landrat am 17.05.2016 zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten (AF/535/2016)

Sehr geehrter Herr Weide,

Antworten zu den Fragen

1. Lässt sich dieser Trend auch im Landkreis Uckermark beobachten?
und
2. Wie viele Tuberkulosefälle sind derzeit im Kreis bekannt?

Seit 2013 sind dem Robert-Koch-Institut (RKI) nach einem langjährigen Rückgang wieder mehr Erkrankungsfälle an Tuberkulose gemeldet worden. Die aktive Fallfindung und nachfolgende Umgebungsuntersuchungen gewinnen deshalb an Bedeutung.

Auch in unserem Landkreis ist ein leichter Anstieg bei den Erkrankungen an Tuberkulose zu registrieren.

Insbesondere betroffen sind hiervon ältere Menschen, die sich in den Nachkriegszeiten infiziert haben und heute in Altenpflegeheimen bzw. Seniorenwohngruppen wohnen. Aber auch junge Menschen, Schüler bzw. Studenten sind in den letzten Jahren in unserer Region an Tuberkulose erkrankt, bei denen anamnestisch keine Infektionsquelle eruiert werden konnte, die Kontakt im Rahmen ihrer Ausbildung mit ausländischen Studenten angegeben hatten oder sich im Rahmen von Aufenthalten im Ausland infiziert haben.

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67170560603424001391
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: nur nach Vereinbarung
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

Anzahl im Landkreis Uckermark gemeldeter Tuberkuloseerkrankungen 2013 bis 2016

Jahr	Anzahl der Erkrankungen	Erkrankte mit Migrationshintergrund
2013	3	0
2014	8	1
2015	6	0
2016 (Stand 17.05.2016)	1	1

3. Welche anderen Infektionskrankheiten (wie z. B. Windpocken oder Hepatitis B) sind im Landkreis registriert und lässt sich bei diesen eine ähnliche Entwicklung feststellen?

Für Erkrankungen an Skabies (Krätze) besteht für öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) eine Meldepflicht. Arztpraxen sind verpflichtet das Auftreten von zwei oder mehr Erkrankungen zu melden, die in einem epidemiologischen Zusammenhang stehen.

Ziel ist es, dass das Gesundheitsamt auf Erkrankungsfälle schnell reagieren kann, entsprechende antiepidemische Maßnahmen einleitet und somit einer weiteren Ausbreitung dieser Erkrankung, insbesondere in den Gemeinschaftseinrichtungen, vorgebeugt bzw. diese unterbunden werden kann. Deshalb wurden die niedergelassenen Ärzte gebeten, den Mitarbeitern des Gesundheitsdienstes den Verdacht bzw. die Erkrankung an Skabies zeitnah zu übermitteln.

Erkrankungen an Krätze traten in Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten) und auch in den Asylbewerberheimen im Landkreis auf.

Der prognostizierte bzw. beschriebene Anstieg der Zahlen an meldepflichtigen Infektionskrankheiten, wie z. B. Tbc, Hepatitis B und C bei Flüchtlingen ist im Landkreis Uckermark bisher nicht zu verzeichnen.

Jahr	Erkrankung	Anzahl Erkrankter	Erkrankte mit Migrationshintergrund
2015	Hepatitis B	1	1
2016 (bis 17.05.2016)	Hepatitis B	0	0
2015	Keuchhusten	13	1
2016 (bis 17.05.2016)	Keuchhusten	7	0
2015	Windpocken	25	1 (Asylheim Templin)
2016 (bis 17.05.2016)	Windpocken	5	0
2015	Skabies	59	24 (Asylheime + Privathaushalte)
2016 (bis 17.05.2016)	Skabies	47	5 (Asylheime + Privathaushalte)

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Frank Filbrunn
2. Beigeordneter